Zeitschrift: Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen

Band: 36/1950 (1950)

Vorwort

Autor: Roemer, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Dieser Band enthält neben den üblichen Berichten einen Aufsatz der Redaktorin Fräulein Dr. L. Bähler über «Staatliche Jugendfürsorge an der schweizerischen Volksschule». Die auf großer Sammlungsarbeit beruhende Orientierung über die schulsozialen Einrichtungen im Schweizerland entspricht zweifellos einem Bedürfnis und wird deshalb begrüßt werden.

Wiederum haben sich zwei Herren Erziehungsdirektoren bereit erklärt, einen ihr kantonales Schulwesen betreffenden Artikel zu verfassen und beizugeben: Herr Staatsrat A. Picot schreibt über das Thema «Les tendances modernes de l'école primaire dans le Canton de Genève», und Herr Regierungsrat Dr. V. Schwander berichtet «Aus dem Schulwesen des Kantons Schwyz».

Nachdem wir letztes Jahr die Statistiken über das *öffentliche Schulwesen* gebracht haben, enthält dieser Band eine Übersicht über die *Privatschulen*. Die Zentralstelle für Dokumentation und Auskunft hat bei der Erstellung dieser Arbeit erfahren müssen, daß es bei den Privatschulen eine noch größere Zahl saumseliger Berichterstatter gibt als im öffentlichen Schulwesen. Die Statistiken der Bände 1949 und 1950 bieten zusammen nun eine gute Übersicht über unsere öffentlichen und privaten Schulen; sie zeigen unter anderem das sehr große Übergewicht des öffentlichen Schulwesens über das private Schulwesen.

Aus Platzgründen fanden leider in diesem Bande keine Berücksichtigung die Kapitel: Gesetze und Verordnungen betreffend das Unterrichtswesen in der Schweiz; die Bibliographie der pädagogischen Literatur in der Schweiz und der Bericht über die Arbeit von Bund und Kantonen auf dem Gebiete des Schulwesens. Diese drei Berichte werden im Bande 1951 für zwei Jahre zusammen erstattet werden.

Der Band 1950 ist der letzte, der unter der Redaktion von Fräulein Dr. L. Bähler erscheint. Während mehr als drei Jahrzehnten hat sie mit offenen Augen in hingebender Arbeit das Schulwesen der Kantone verfolgt und darüber berichtet. Eine Reihe bedeutender Abhandlungen steuerte sie im Verlaufe der Jahrzehnte ihrer Redaktionstätigkeit dem «Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen» bei. Fräulein Dr. L. Bähler darf bei ihrem Rücktritte die Genugtuung empfinden, das «Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen» zum anerkannten Orientierungsorgan und zuverlässigsten Nachschlagewerk über das Schulwesen der Kantone gestaltet zu haben. Die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren hat ihr denn auch bei Anlaß ihrer Tagung in Genf den wohlverdienten Dank mit Anerkennung ausgesprochen.

Die Redaktion geht bis auf weiteres an den Unterzeichneten über, der sie in Verbindung mit der Zentralstelle für Dokumentation und Auskunft, die schon bisher die statistischen Arbeiten des «Archivs» besorgt hat, führen wird. Fräulein Dr. L. Bähler wird als Mitarbeiterin die Artikel «Bibliographie der pädagogischen Literatur in der Schweiz» und «Die Arbeit des Bundes und der Kantone auf dem Gebiete des Schulwesens» weiterhin schreiben.

Die Kommission des «Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen» wünscht der scheidenden Redaktorin unter bester Verdankung ihrer hingebenden und fruchtbaren Tätigkeit einen langen Ruhestand in guter Gesundheit.

St. Gallen, den 26. Dezember 1950.

Der Präsident der Archivkommission:
Dr. A. Roemer, Regierungsrat